



Net at Work setzt Intranet bei CLAAS auf der Basis von Microsoft SharePoint um und fördert so weltweite Kommunikation und Zusammenarbeit.

Internationales Wachstum erfordert Neuordnung von Kommunikation und Informationsmanagement

CLAAS mit Hauptsitz im westfälischen Harsewinkel ist europäischer Marktführer für Mähdrescher, Weltmarktführer bei selbstfahrenden Feldhäckslern und gehört zu den führenden Anbietern von Agrartechnik. Ohne eine wirksame Internationalisierung des Unternehmens in allen Bereichen wäre dieser Erfolg undenkbar. Die Globalisierung hat den internationalen Informationsbedarf drastisch ansteigen lassen und beschleunigt die in Hightech-Unternehmen ohnehin schon hohe Geschwindigkeit von Veränderung zusätzlich.

CLAAS



CLAAS stand vor der Herausforderung seine rund 11.300 Mitarbeiter weltweit effektiv in die Kommunikation einzubinden und die globalen Informationsflüsse wirksam zu verbessern. Gleichzeitig sollte die Zusammenarbeit und Kooperation zwischen den zahlreichen Standorten aktiv unterstützt werden. Die IT war gefordert, im partnerschaftlichen Verhältnis mit den Fachbereichen das Potenzial neuer Technologien für effiziente Kommunikation und Kollaboration schnell und nachhaltig zu erschließen. Das bisherige Intranet auf der Basis eines Web-Content-Management-Systems war aus der Historie heraus stark auf die Zentrale ausgerichtet und bot internationalen Nutzern nur wenig Vorteile und Beteiligungsmöglichkeiten. Darüber hinaus sind reine Informationsplattformen, die von den Lesern aktiv aufgesucht werden müssen, heute kein adäquates

Mittel für eine effiziente Kommunikation mehr. Sie erreichen schlichtweg nicht die notwendige Nutzung und Geschwindigkeit. So bestand für CLAAS die Gefahr, dass die Effizienz und Agilität des Unternehmens durch mangelnde Informationsflüsse und eine weitere Fragmentierung des Informationsmanagements stark beeinträchtigt würden.

Vor diesem Hintergrund entschied sich CLAAS für eine vollständige Neukonzeption des Intranets auf der Basis von Microsoft SharePoint. Wesentliches Ziel für das neue Intranet war eine deutliche Steigerung der Nutzung – insbesondere auch durch internationale Benutzer. Als Schlüssel dazu erwies sich die Verzahnung von Information und Kommunikation mit Zusammenarbeit und Anwendungen in einem gemeinsamen Mitarbeiterportal.

Kompetenz führt zu innovativer Lösung im vernünftigen Kostenrahmen

Net at Work hat für CLAAS ein technisches Konzept entwickelt, das dem internationalen Informationsbedarf vollständig Rechnung trägt. So stellt ein News-Part im zentralen Bereich wichtige interne Nachrichten zielgruppenspezifisch für die einzelnen Nutzer bereit. Eine besondere Herausforderung war dabei die Unterstützung von mehreren Sprachen. In der Lösung können auch einzelne Seiten übersetzt werden, ohne dass zwingend das gesamte Intranet in der jeweiligen Sprache angeboten werden muss.

Wichtig für den Gesamterfolg des Projektes war zudem die Verknüpfung des Informations- und Kollaborationsangebots mit konkreten Anwendungen, die von den Nutzern täglich verwendet werden. Dazu wurde von Net at Work ein App-Bereich entwickelt, in dem CLAAS seinen Mitarbeitern verschiedene Apps bereitstellen kann. Da die Nutzer diese Applikationen regelmäßig verwenden, haben sie auch mehrmals täglich die Gelegenheit, quasi im Vorbeigehen, wichtige Informationen zu erhalten. So wurde aus der passiven Einbahnstraße für Informationen des alten Intranets, ein moderner digitaler Arbeitsplatz der Zukunft der Informationen und Prozesse verbindet.

Um die Zukunftsfähigkeit des neuen Intranets sicher zu stellen, wurde die Lösung so entwickelt, dass sie sowohl auf SharePoint 2013 als auch auf 2016 läuft. Somit steht einem späteren

Umstieg bei CLAAS auf SharePoint 2016 nichts im Wege. Die manuellen Aufwände im Rollout wurden durch Skripte von Net at Work reduziert, die Layouts, Landes- und Sprachspezifika sowie Beispielseiten und Dummy-Texte automatisch generierten.

Für die Zukunft plant CLAAS den weiteren internationalen Ausbau sowie die Ergänzung zusätzlicher Funktionalitäten wie beispielsweise die Integration von SAP-Dokumenten in die Suche. Im Sinne des Wissensmanagements werden die Terminologie-Datenbank und das Translation-Memory integriert, um den internationalen Austausch weiter zu fördern. So können neue Texte direkt auf Begrifflichkeiten, Verschlagwortung (Tagging) und Verknüpfungsoptionen geprüft werden. Zudem wird die Verknüpfung der Team-Sites mit dem Intranet intensiviert werden und eine gemeinsame Norm für Templates entwickelt.

Ziele für das neue Intranet:

- Deutliche Steigerung der Nutzung durch die Verzahnung von Information und Kommunikation mit Zusammenarbeit und Anwendungen
- Effizienzsteigerung durch modernen digitalen Arbeitsplatz mit SingleSignOn und Cockpitcharakter
- Globalisierung der Kommunikation sowohl Top-Down als auch Bottom-Up auf einer zentralen Plattform
- Wissensmanagement fördern durch verbesserte Suchfunktion und gemeinsame Terminologie
- Governance praktisch umsetzen durch einheitliche Prozesse und dezentrale Verantwortung für Inhalte





Über CLAAS

Das Unternehmen mit Hauptsitz im westfälischen Harsewinkel ist europäischer Marktführer bei Mähreschern. Die Weltmarktführerschaft besitzt CLAAS mit einer weiteren großen Produktgruppe, den selbstfahrenden Feldhäckslern. Auf Spitzenplätzen in weltweiter Agrartechnik liegt CLAAS auch mit Traktoren sowie mit landwirtschaftlichen Pressen und Grünland-Erntemaschinen. Zur Produktpalette gehört ebenfalls modernste landwirtschaftliche Informationstechnologie.

CLAAS beschäftigt rund 11.300 Mitarbeiter weltweit und hat im Geschäftsjahr 2016 einen Umsatz von über 3,6 Milliarden Euro erzielt.

„Uns hat die pragmatische und bodenständige Art von Net at Work sehr gut gefallen. Die Kompetenz der Berater ist beeindruckend und sie leisten hoch qualitative Arbeit. Durch die ehrliche und auch kritische Betrachtung unserer Anforderungen haben wir mit Net at Work eine innovative Lösung in vernünftigem Kostenrahmen erhalten und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.“

Birgit Duquesne,
Leiterin E-Business CLAAS KGaA mbH

Als SharePoint-Partner der ersten Stunde verfügen die zertifizierten Spezialisten-Teams aus Beratern und Entwicklern von Net at Work über sehr großes Know-how rund um die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten und die optimale Integration in die Geschäftsprozesse. So kann die Zusammenarbeit von Anwendern im gesamten Unternehmen transparenter, effizienter und produktiver gestaltet werden. Mehr Informationen finden Sie online unter: www.netatwork.de/kompetenz/professionelle-microsoft-sharepoint-beratung